



DER MISSIONSAUSSCHUSS

Bericht über die Einnahmen aus 2025 und deren Verwendung:

Aus Einzelspenden und der Kollekte für die Mission im Juni konnten wir

€ 4.220,- (-10 % ggü. dem Vorjahr)

verbuchen. Es war damit ein durchschnittliches Spendenjahr. Ein großer Anteil von € 803,- kam aus der Sonderkollekte vom 4. und 5. Oktober in den Kirchorten von Sankt Sebastian.

Indien: Pader Marreddy ist nun 75 Jahre alt geworden und damit als Pfarrer pensioniert. Entsprechend hat er jetzt mehr Zeit, sich um die Hilfsprojekte zu kümmern. In den letzten 37 Jahren konnten insgesamt 16.000 Kindern geholfen werden.



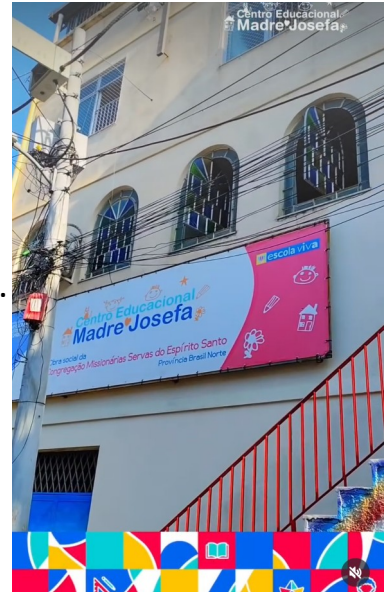
Aktuell werden in den verschiedenen Einrichtungen 3.300 Kinder betreut. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verbesserung der Lebensqualität in Dörfern. Es wurden Trinkwasseraufbereitungsanlagen installiert, hygienische Toiletten in Schulen gebaut und Häuser für arme Familien in ländlichen Gebieten errichtet (das bekannte Hausbau-Projekt). Diese Initiativen sind unerlässlich, um die Lebensbedingungen zu verbessern und Gesundheit und Hygiene zu fördern. Darüber hinaus wurde begonnen, in abgelegenen Gebieten mehrerer Dörfer solarbetriebene Straßenlaternen zu installieren. Diese wurden auf den Zufahrtsstraßen von Ayyalurmetta über das Dorf Kottala bis zur Kreuzung Sugalthanda auf einer Länge von 2,6 km installiert. Insgesamt 65 Solar-Straßenlaternen werden das Leben aller Fußgänger verbessern, indem sie sie vor Gefahren wie Schlangenbissen und Schlaglöchern schützen. Im Januar 2026 werden zwei weitere Dörfer, Maseedupuram und Kanalapalle, mit Solarbeleuchtung



ausgestattet. Die Vorbereitungen laufen bereits.

Brasilien: Hier unterstützen wir weiterhin den Betrieb des Kinderhortes, der von Schwester Irmhild Schmitz (SspS) 2003 gegründet und seit einigen Jahren von Frau Gilmará Solidade geleitet wird.

Dort werden 80 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut. Der Hort liegt in der Favela „Complexo do Alemão“ in Rio de Janeiro, der geprägt ist von Armut, Gewalt und Drogenkriminalität.



Entsprechend der Wünsche unserer Spender werden wir die Einnahmen wie folgt auf unsere beiden Förderprojekte verteilen:

- **Brasilien:** Der Kinderhort „**Centro Educacional Madre Josefa**“ in Rio de Janeiro erhält **€ 1.000,-**
- **Indien:** Für die Arbeit von **Dekan Marreddy** überweisen wir insgesamt **€ 3.200,-**

Allen Spendern danke ich ganz herzlich und bleiben Sie unseren Projekten wohl gesonnen!

Unsere Kontoverbindung: **IBAN DE38 342500000 000606467**
BIC SOLSDE33XXX)

Verwendungszweck: **Mission**, ggf. noch ob „Allgemein“ oder für ein spezielles Projekt (Indien/Brasilien)

Markus Limbach im Januar 2026 – für den Missionsausschuss.